

Vorarlberger Kulturpreis 2018 **Kategorie Film**

Das Casino Bregenz und die Sparkasse Bregenz schreiben gemeinsam den "Vorarlberger Kulturpreis" aus. Projektpartner für das Juryverfahren und die Bewerbung sind das Land Vorarlberg und der ORF Vorarlberg. Mit diesem Preis wird ein starker Impuls für die Vorarlberger Kunst- und Kulturszene gesetzt. Junge, kreative Köpfe aus den verschiedensten Kulturgattungen werden dabei gefördert. Die zu prämierende Sparte wird jedes Jahr neu definiert. Ausgewählt wurde für das vierte Jahr die Kategorie Film. Der Hauptpreis beträgt 10.000 Euro, zusätzlich werden zwei Anerkennungspreise zu je 2.500 Euro vergeben.

Die Nominierungen zur Teilnahme am Preisverfahren erfolgte durch die Film-Kunstkommission des Landes Vorarlberg. Auf Basis dieser Vorselektion wurden in einem weiteren Schritt von Seiten der Kulturabteilung fünf Filmschaffende mit biografischem bzw. beruflichem Vorarlberg-Bezug für das Juryverfahren ausgewählt.

Direktor Bernhard Moosbrugger: „Der Kulturpreis Vorarlberg 2018 findet nun zum 4. Mal statt und erfindet sich jährlich neu, indem wieder eine andere Kultur-Sparte ausgezeichnet wird. Dieses Jahr wird die ausgewählte Jury hoffnungsvolle Talente der Sparte Film prämiieren. Das Casino Bregenz freut sich, zusammen mit unseren langjährigen Partnern – Sparkasse Bregenz, ORF Vorarlberg und dem Land Vorarlberg – dieses Highlight in der Kulturszene Vorarlberg zu unterstützen.“

Vorstandsdirektor Martin Jäger: „Wir bleiben unserem Gründungsgedanken treu. Überall dort, wo es Sparkassen gibt, soll Gutes für die Region getan werden. Deshalb engagieren wir uns auch sehr gerne im Bereich Kunst und Kultur. Wir freuen uns auf spannende Filme.“

Kulturlandesrat Christian Bernhard: „Besonders erfreulich ist beim Vorarlberger Kulturpreis die Kontinuität einer starken Projektpartnerschaft. Miteinander kann heuer so mit der Sparte Film auch wieder ein wirklich spannendes Entwicklungsfeld der kulturellen Produktion in den Fokus gerückt werden.“

ORF-Landesdirektor Markus Klement: „Das ALPINALE-Kurzfilmfestival präsentiert jedes Jahr eine Woche ausgezeichnete Kurzfilme und bringt Filmschaffende aus aller Welt und der Region in Nenzing zusammen. Vorarlberg ist ein guter Boden für den Film und darum freue ich mich sehr, dass der diesjährige Vorarlberger Kulturpreis ganz im Zeichen des Films steht!“

Vorarlberger Kulturpreis 2018 **Liste der Nominierten in der Kategorie Film**

PHILIPP FUSSENEGGER
FELIX KALAIVANAN
CLAUDIA LARCHER
VERONIKA SCHUBERT
MARIE-THÉRÈSE ZUMTOBEL

Die nominierten Filmschaffenden werden sich am **Dienstag, 6. November 2018** um 18:00 Uhr im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg in Dornbirn im Rahmen einer max. 60-minütigen filmischen Darbietung präsentieren. Für die konkreten Inhalte der einzelnen filmischen Beiträge gilt **Carte Blanche**. Im Anschluss an den Präsentationsabend tagt eine hochkarätig besetzte Fachjury über die Vergabe der Preise. Am 23. November 2018 findet schließlich im Casino Restaurant FALSTAFF um 19:30 Uhr ein großer Galaabend mit der Bekanntgabe der Preisträger und der feierlichen Preisverleihung statt.

Jury des Vorarlberger Kulturpreises 2018

Unter freundlicher Mitwirkung und Beratung durch Daniel Ebner, Künstlerischer Leiter VIS Vienna Independent Shorts, wurde eine Jury mit hochkarätiger Fachkompetenz zusammengestellt. Extern zugesagt haben für das Juryverfahren Sebastian Höglinger (Direktor Diagonale – Festival des österreichischen Films), Sonia Neufeld (Journalistin, Filmkritikerin) und Insa Wiese (Festivalleiterin Kurzfilmwoche Regensburg). Moderiert wird das Juryverfahren von Seiten der Kooperationspartner durch Winfried Nußbaumüller von der Kulturabteilung des Landes.

Durch den Kulturpreis Vorarlberg sollen innovative Formate und Genres unterstützt und in den Mittelpunkt gestellt werden. Jungen, aufstrebenden Filmemacherinnen und Filmemacher bietet der Preis eine würdige Plattform, ihr künstlerisches Schaffen zu präsentieren.

www.kulturpreisvorarlberg.at

Termine

19.09.2018 10:00 Uhr Pressekonferenz in der Sparkasse Bregenz
06.11.2018 18:00 Uhr Vorauswahl ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg, Dornbirn
23.11.2018 19:30 Uhr Gala im Casino Restaurant FALSTAFF Bregenz

Kontakt:

Sparkasse Bregenz
Casino Bregenz

T +43 50100-75147
T +43 5574 45127-12210

silvia.koenig-fink@bregenz.sparkasse.at
marc.isele@casinos.at

19. September 2018

Jury

SEBASTIAN HÖGLINGER (Direktor Diagonale – Festival des österreichischen Films), (AT)

Geboren 1983 in Linz. Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft, langjährige Erfahrungen in Organisation und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen im Kulturbereich. Von 2009–2014 Ko-Leiter des Internationalen Jugend Medien Festivals YOUKI in Wels, Mitarbeit bei div. Filmfestivals (Diagonale, Crossing Europe, Viennale, ...) in unterschiedlichen Departments sowie in der Programmauswahl/-beratung. Seit Juni 2015 Ko-Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Diagonale – Festival des österreichischen Films in Graz.

SONIA NEUFELD (Journalistin, Filmkritikerin), (AT)

Geboren 1972 in Hall in Tirol. Frühes Interesse an Literatur, Film, Musik und Mode. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften, Medienkunde und Germanistik in Innsbruck. Nach Reisen durch Europa, Afrika und Karibik 1999 nach Wien übersiedelt. Seit 2002 als Online-Journalistin bei ORF.at tätig, u.a. verantwortlich für die Berichterstattung über die Filmfestivals Viennale, Diagonale, Crossing Europe, Vienna Shorts. Lebt mit ihren Söhnen in einem sogenannten „Bobo-Bezirk“ in Wien.

INSA WIESE (Festivalleiterin Kurzfilmwoche Regensburg), (DE)

Geboren 1978 im Herzen von Ostfriesland. Studierte Kunst und Germanistik in Oldenburg und entdeckte dort ihre Liebe zum Film, insbesondere zum Kurzfilm. Nach Jahren beim Kurzfilmfestival Hamburg übernahm sie 2009 die Leitung der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg. Neben Lehraufträgen und Seminaren an der Universität Regensburg und der HFF München ist sie als Kuratorin tätig, seit 2016 u.a. für das Dokumentarfilmfestival UNDERDOX in München. Mitglied im Vorstand des Verbands Bayerischer Filmfestivals.

Programmheft

DANIEL EBNER (Festivalleiter VIS Vienna Independent Shorts), (AT)

Geboren 1981 in Feldkirch. Ebner ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des internationalen und Oscar-akkreditierten Kurzfilmfestivals VIS Vienna Shorts. Er studierte Politik-, Film- und Kulturwissenschaften in Wien und Berlin und war langjähriger Kulturredakteur der APA Austria Presse Agentur. Parallel koproduzierte er die Fußball-Kurzfilmrolle „Eleven Minutes“ (Ö/CH), wurde vom EU-Komitee der Regionen als Young European Talent 2009 eingeladen und fungierte in den Jahren darauf als Filmkurator und Ausstellungskurator für u.a. die Wiener Festwochen und das MuseumsQuartier. Als Gründer des Forums österreichischer Filmfestivals und der Initiative „Fair Festival Work Now“ setzt er sich seit Jahren für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen im Festivalbereich ein und ist parallel als Filmbeirat der Stadt Wien und in der Kunstkommission des Landes Vorarlberg aktiv.